

Auszug aus dem Protokoll vom 7. Dezember 2022
Nr. 2022-80 Jahresziele 2023 des Erziehungsrates

An der Sitzung vom 1. Dezember 2021 hatte der Erziehungsrat die Ziele für das Jahr 2022 formuliert (ERB Nr. 2021-75):

Ziele 2022	Bemerkungen
Der Bericht der Evaluation «Einführung LP 21» liegt vor und entsprechende Massnahmen sind beschlossen.	Erreicht.
Die Teilprojekte aus dem Projektauftrag «Digitaler Wandel an der Volksschule» werden umgesetzt.	Erreicht.
Der Schlussbericht zur Optimierung und Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Uri ist vom Erziehungsrat behandelt.	Erreicht.
Die Weiterentwicklung der Oberstufenmodelle wird durch das Amt für Volksschulen begleitet und der Erziehungsrat wird regelmässig darüber informiert.	Erreicht.
In Zusammenarbeit mit der kantonalen Austauschverantwortlichen haben die Schulen ein Austauschkonzept erstellt.	Erreicht.
Die zukünftige Rolle des Kantons bei der Unterstützung der Schulen in Bezug auf Mobilität und Austausch der Schülerinnen und Schülern ist geklärt und allfällige Ressourcen sind bereitgestellt.	Erreicht.
Das revidierte Bildungsgesetz ist von Landrat und Volk beschlossen, und das Projekt zur Revision der Anschlussgesetzgebung ist gestartet.	Erreicht.
Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung ist unter Berücksichtigung des kantonalen Projekts «Teilrevision Personalverordnung/Personalreglement» überarbeitet.	Nicht erreicht. Die Thesen wurden erarbeitet; die Konkretisierung erfolgt im 2023.
Das Konzept zur Berufseinführung von Volksschullehrpersonen ist vom Erziehungsrat beschlossen.	Erreicht.

Ziele 2022	Bemerkungen
Die dem Erziehungsrat obliegenden Beschlüsse zur Optimierung des Betriebs der Schulbibliotheken sind gefällt.	Nicht erreicht. Aus Ressourcen Gründen auf 2023 verlegt.
Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht, und zwar als Teil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri) des bwz uri.	Nicht erreicht. In Absprache mit dem bwz uri erfolgt die Auslegeordnung als Bestandteil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri» des bwz uri, aufgrund der Prioritäten beim bwz uri nun aber erst im Lauf des Jahrs 2023.
Stärkung der politischen Bildung: Der Schlussbericht der Projektgruppe ist vom Erziehungsrat behandelt; Die Ergänzung des Online-Lehrmittels URwegs mit Aufgabensets zur politischen Bildung sind erstellt.	Teilweise erreicht; Abschluss im 2023.
Die aktuellen Pensen der Schulleitenden sind erhoben und auf ihre Rechtskonformität geprüft.	Erreicht.
Das bestehende Modell der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule wird mit den Beteiligten analysiert; die Standards Uri sind für die Periode 2023-2027 angepasst.	Nicht erreicht; auf 2023 verlegt.

Basierend auf den geltenden Projekten/Zielen für die Legislatur 2020 bis 2024 und mit Blick auf den Zielerreichungsgrad 2022 beschliesst der Erziehungsrat:

1. Der Erziehungsrat bestimmt folgende Ziele und Massnahmen für das Jahr 2023:
 - Der Schlussbericht zur Stärkung der politischen Bildung ist vom Erziehungsrat behandelt.
 - Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht, und zwar als Teil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri) des bwz uri.
 - Die dem Erziehungsrat obliegenden Beschlüsse zur Optimierung des Betriebs der Schulbibliotheken sind gefällt.
 - Das bestehende Modell der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule ist mit den Beteiligten überarbeitet.
 - Die Volksschulverordnung, die schulische Beitragsverordnung und die Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot sind vom Landrat beschlossen.
 - Zusammen mit den entsprechenden Akteuren ist eine Auslegeordnung der bestehenden Angebote in der frühen Förderung mit bestehenden und möglichen Schnittstellen zur Volksschule erstellt.
 - Es wird eine Auslegeordnung der bestehenden Angebote in der schul- und familienergänzenden Betreuung erstellt, und der Erziehungsrat hat (wo nötig) nähere Bestimmungen zur schulgänzenden Betreuung erlassen (in Absprache mit den für die familienergänzende Betreuung zuständigen Stellen der GSUD).
 - Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung ist unter Berücksichtigung des kantonalen Projekts «Teilrevision Personalverordnung/Personalreglement» überarbeitet.
 - Der Auftrag für die Externe Schulevaluation im Schuljahr 2023/2024 ist erteilt.

- Eine Arbeitsgruppe hat Massnahmen zur Weiterentwicklung des Fachs Italienisch erarbeitet.
 - Der Leitfaden zur Anerkennung von Privatschulen ist überarbeitet.
2. Das Amt für Volksschulen und das Sekretariat werden mit dem Vollzug beauftragt.